

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: PROPASTA

Produktart(en): PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

Zulassungsnummer: BE2013-0035

R4BP 3-Referenznummer: BE-0003392-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	16
5.1. Anwendungsbestimmungen	16
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	18
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	19
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	19
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	19
6. Sonstige Informationen	19

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

PROPASTA
STRONG PASTA
RICA PASTA
BRODIPASTA
MS RODETOX BRODI PASTE
FORTE PASTA
FORTE PASTA TUBE
FORTE CREME
Propasta Creme
Broditox Pasta
Broditox Creme

1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des
Zulassungsinhabers**

Name	ARMOSA TECH SA
Anschrift	Rue des Tuiliers, 1 4480 Engis Belgien
Zulassungsnummer	BE2013-0035
R4BP 3-Referenznummer	BE-0003392-0000
Datum der Zulassung	30/07/2013
Ablauf der Zulassung	01/07/2024

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	ARMOSA SA
Anschrift des Herstellers	Rue des Tuiliers 1 4480 Engis Belgien
Standort der Produktionsstätten	Rue des Tuiliers 1 4480 Engis Belgien

Name des Herstellers	Compagnie Générale des Biocides (CGB)
Anschrift des Herstellers	Parc d'Activités des Quatre Routes 35390 Grand Fougeray Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Parc d'Activités des Quatre Routes 3590 Grand Fougeray Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	11 - Brodifacoum
Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 13, Newman Lane GU34 2QR Alton Hampshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Prazska 280 02 Kolin Tschechische Republik

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Brodifacoum	3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl]-4-hydroxycoumarin	Wirkstoffe	56073-10-0	259-980-5	0,004

2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann die Organe schädigen blood bei längerer oder wiederholter Exposition oral.
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Staub nicht einatmen.
Schutzhandschuhe tragen.
BEI Exposition oder falls betroffenÄrztlichen Rat einholen.
Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Unter Verschluss aufbewahren.
zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Hausmäuse – berufsmäßige Verwender– Innenbereich

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: Hausmause
Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere

Anwendungsbereich

	Innen-
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 10 g Köder pro Köderstation, alle 5m (Geringer Befall) oder 3m (Starker Befall) Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse Geringer Befall - 10g Köder pro Köderstation alle 5m Starker Befall - 10g Köder pro Köderstation alle 3m
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestpackungsgröße: 3 kg Köderportionen : 10g Verpackungsmaterialien und Packungsgröße:</p> <p>Eimer: (PP,PE) 10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)</p> <p>Dose aus Karton mit PE-Beuteln 10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)</p> <p>Cartridge in PP: 50 g, 100g, 150g, 200g, 250g, 260g , 270g, 280g, 310g, 500g Umverpackung - Kartonschachtel mit: 50 Patronen von 50g, 25 Patronen von 100g, 20 Patronen von 150g, 15 Patronen von 200g, 10 Patronen von 250g, 12 Patronen von 250g, 18 Patronen von 250g, 10 Patronen von 260g, 12 Patronen von 260g, 18 Patronen von 260g, 10 Patronen von 270g, 12 Patronen von 270g, 18 Patronen von 270g, 10 Patronen von 280g, 12 Patronen von 280g, 18 Patronen von 280g, 10 Patronen von 310g, 12 Patronen von 310g, 18 Patronen von 310g or 5 Patronen von 500g.</p> <p>Befüllte Köderbox (PP,PS,PVC): 2*10g oder 3*10g in Kartonschachtel von 3 kg, 3.5 kg, 4 kg, 4.5 kg und 5 kg</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

/

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Ratten – berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich	Innen-
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 60 g Köder pro Köderstation, alle 10m (Geringer Befall) oder 5m (Starker Befall)
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Ratte
Geringer Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 10m
Starker Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 5m

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestpackungsgröße: 3 kg
Köderportionen : 10g
Verpackungsmaterialien und Packungsgröße:

Eimer: (PP,PE)
10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)

Dose aus Karton mit PE-Beuteln
10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)

Cartridge in PP: 50 g, 100g, 150g, 200g, 250g, 260g , 270g, 280g, 310g, 500g
Umverpackung - Kartonschachtel mit: 50 Patronen von 50g, 25 Patronen von 100g, 20 Patronen von 150g, 15 Patronen von 200g, 10 Patronen von 250g, 12 Patronen von 250g, 18 Patronen von 250g, 10 Patronen von 260g, 12 Patronen von 260g, 18 Patronen von 260g, 10 Patronen von 270g, 12 Patronen von 270g, 18 Patronen von 270g, 10 Patronen von 280g, 12 Patronen von 280g, 18 Patronen von 280g, 10 Patronen von 310g, 12 Patronen von 310g, 18 Patronen von 310g or 5 Patronen von 500g.

Befüllte Köderbox (PP,PS,PVC): 2*10g oder 3*10g in Kartonschachtel von 3 kg, 3.5 kg, 4 kg, 4.5 kg und 5 kg

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

/

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Hausmäuse und/oder Ratten – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich	Außenbereiche Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Ratte: 60 g Köder pro Köderstation alle 10m (geringer Befall) oder 5m (starker Befall). Mäuse: 10 g Köder pro Köderstation alle 5m (geringer Befall) oder 3m (starker Befall) Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse Geringer Befall - 10g Köder pro Köderstation alle 5m Starker Befall - 10g Köder pro Köderstation alle 3m

	<p>Ratte Geringer Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 10m Starker Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 5m</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestpackungsgröße: 3 kg Köderportionen : 10g Verpackungsmaterialien und Packungsgröße:</p> <p>Eimer: (PP,PE) 10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)</p> <p>Dose aus Karton mit PE-Beuteln 10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)</p> <p>Cartridge in PP: 50 g, 100g, 150g, 200g, 250g, 260g , 270g, 280g, 310g, 500g Umverpackung - Kartonschachtel mit: 50 Patronen von 50g, 25 Patronen von 100g, 20 Patronen von 150g, 15 Patronen von 200g, 10 Patronen von 250g, 12 Patronen von 250g, 18 Patronen von 250g, 10 Patronen von 260g, 12 Patronen von 260g, 18 Patronen von 260g, 10 Patronen von 270g, 12 Patronen von 270g, 18 Patronen von 270g, 10 Patronen von 280g, 12 Patronen von 280g, 18 Patronen von 280g, 10 Patronen von 310g, 12 Patronen von 310g, 18 Patronen von 310g or 5 Patronen von 500g.</p> <p>Befüllte Köderbox (PP,PS,PVC): 2*10g oder 3*10g in Kartonschachtel von 2.5 kg, 3 kg, 3.5 kg, 4 kg, 4.5 kg und 5 kg</p>

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung [bei Mäusen: mindestens alle 2 bis 3 Tage] [bei Ratten: nach 5 bis 7 Tagen] und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt nicht direkt in die Erde

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Hausmäuse und/oder Ratten –Anwendung reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz– Innenbereich

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Wanderratte
Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: Hausmaus
Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder
Detaillierte Beschreibung:
Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen, überdachter Köderpunkt

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Ratte: 60 g Köder pro Köderstation alle 10m (geringer Befall) oder 5m (starker Befall). Mäuse: 10 g Köder pro Köderstation alle 5m (geringer Befall) oder 3m (starker Befall)

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Mäuse:

Geringer Befall - 10g Köder pro Köderstation alle 5m

Starker Befall - 10g Köder pro Köderstation alle 3m

Ratte:

Geringer Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 10m

Starker Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 5m

Pulsbeköderung -
Mäuse
Geringer Befall - 10g Köder pro Köderstation alle 5m
Starker Befall - 10g Köder pro Köderstation alle 3m
Ratte
Geringer Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 10m
Starker Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 5m

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestpackungsgröße: 3 kg
Köderportionen : 10g
Verpackungsmaterialien und Packungsgröße:

Eimer: (PP,PE)
10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)

Dose aus Karton mit PE-Beuteln
10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)

Cartridge in PP: 50 g, 100g, 150g, 200g, 250g, 260g , 270g, 280g, 310g, 500g
Umverpackung - Kartonschachtel mit: 50 Patronen von 50g, 25 Patronen von 100g, 20 Patronen von 150g, 15 Patronen von 200g, 10 Patronen von 250g, 12 Patronen von 250g, 18 Patronen von 250g, 10 Patronen von 260g, 12 Patronen von 260g, 18 Patronen von 260g, 10 Patronen von 270g, 12 Patronen von 270g, 18 Patronen von 270g, 10 Patronen von 280g, 12 Patronen von 280g, 18 Patronen von 280g, 10 Patronen von 310g, 12 Patronen von 310g, 18 Patronen von 310g oder 5 Patronen von 500g.

Befüllte Köderbox (PP,PS,PVC): 2*10g oder 3*10g in Kartonschachtel von 3 kg, 3.5 kg, 4 kg, 4.5 kg und 5 kg

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
Pulsbeköderung: Angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen.
Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen.
[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur

Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -
Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.

-Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach
toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.

-Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität
verwenden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Mäuse und/oder Ratten – Anwendung reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz– Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Wanderratte
Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: Hausmaus
Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere

Anwendungsbereich	Außenbereiche Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen, überdachter Köderpunkt und Gebrauchsfertige Köder zur Anwendung direkt in der Erde.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Ratte: 60 g Köder pro Köderstation, oder 60-100 g Köder pro Nagetierbau. Mäuse: 10 g Köder pro Köderstation. Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse Geringer Befall - 10g Köder pro Köderstation alle 5m Starker Befall - 10g Köder pro Köderstation alle 3m Ratte Geringer Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 10m Starker Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 5m In Erde: 60-100g Köder pro Erde Pulsbeköderung - Mäuse Geringer Befall - 10g Köder pro Köderstation alle 5m Starker Befall - 10g Köder pro Köderstation alle 3m Ratte Geringer Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 10m Starker Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 5m
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg Köderportionen : 10g Verpackungsmaterialien und Packungsgröße: Eimer: (PP,PE) 10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10) Dose aus Karton mit PE-Beuteln 10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10) Cartridge in PP: 50 g, 100g, 150g, 200g, 250g, 260g , 270g, 280g, 310g, 500g Umverpackung - Kartonschachtel mit: 50 Patronen von 50g, 25 Patronen von 100g, 20 Patronen von 150g, 15 Patronen von 200g, 10 Patronen von 250g, 12 Patronen von 250g, 18 Patronen von 250g, 10 Patronen von 260g, 12 Patronen von 260g, 18 Patronen von 260g, 10 Patronen von 270g, 12 Patronen von 270g, 18 Patronen von 270g, 10 Patronen von 280g, 12 Patronen von 280g, 18 Patronen von 280g, 10 Patronen von 310g, 12 Patronen von 310g, 18 Patronen von 310g or 5 Patronen von 500g.

Befüllte Köderbox (PP,PS,PVC): 2*10g oder 3*10g in Kartonschachtel von 3 kg, 3.5 kg, 4 kg, 4.5 kg und 5 kg

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen

Pulsbeköderung: Angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen.

Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen.

- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird.

Die Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

Nagetierbau : Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird.

Die Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: - Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.

-Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.

-Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

4.6 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 6 - Ratten – Anwendung reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz– Offenes Gelände und Mülldeponien

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich	Außenbereiche Other Offenes Gelände Mülldeponien
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen, überdachter Köderpunkt, und Gebrauchsfertige Köder zur Anwendung direkt in der Erde
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 60 g Köder pro Köderstation, alle 10m (geringer Befall) oder alle 5m (starker Befall), oder 60-100 g Köder pro Nagetierbau. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ratte Geringer Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 10m Starker Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 5m In Erde: 60-100g Köder pro Erde Pulsbeköderung - Ratte Geringer Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 10m Starker Befall - 60g Köder pro Köderstation alle 5m

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestpackungsgröße: 3 kg

Köderportionen : 10g

Verpackungsmaterialien und Packungsgröße:

Eimer: (PP,PE)

10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)

Dose aus Karton mit PE-Beuteln

10 g: 3 kg (300*10), 3.5 kg (350*10), 4 kg (400*10), 4.5 kg (450*10), 5 kg (500*10), 5.5 kg (550*10), 6 kg (600*10), 6.5 kg (650*10), 7 kg (700*10), 7.5 kg (750*10), 8 kg (800*10), 8.5 kg (850*10), 9 kg (900*10), 9.5 kg (950*10), 10 kg (1000*10)

Cartridge in PP: 50 g, 100g, 150g, 200g, 250g, 260g, 270g, 280g, 310g, 500g

Umverpackung - Kartonschachtel mit: 50 Patronen von 50g, 25 Patronen von 100g, 20 Patronen von 150g, 15 Patronen von 200g, 10 Patronen von 250g, 12 Patronen von 250g, 18 Patronen von 250g, 10 Patronen von 260g, 12 Patronen von 260g, 18 Patronen von 260g, 10 Patronen von 270g, 12 Patronen von 270g, 18 Patronen von 270g, 10 Patronen von 280g, 12 Patronen von 280g, 18 Patronen von 280g, 10 Patronen von 310g, 12 Patronen von 310g, 18 Patronen von 310g or 5 Patronen von 500g.

Befüllte Köderbox (PP,PS,PVC): 2*10g oder 3*10g in Kartonschachtel von 3 kg, 3.5 kg, 4 kg, 4.5 kg und 5 kg

4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

Pulsbeköderung: Angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen.

Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird.

Die Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

Nagetierbau : Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird.

Die

Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder

abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die

Oberfläche gelangen.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.
-Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
-Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

BERUFSMÄßIGE VERWENDER :

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).
- [...] Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
- Wenn die Beschaffenheit der Köder und Köderstationen dies zulässt, die Köder in den Köderstationen sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.
- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.

Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengerätschaft und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

[Wenn gemäß der Risikobeurteilung erforderlich:

Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Gegebenenfalls bitte andere persönliche Schutzausrüstung angeben (z. B. Schutzbrille oder Maske), die bei der Handhabung des Produkts erforderlich ist.

Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen.

Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.

Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.

Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulanten Wirkstoffs oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulanten Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

„Köderspezifische“ Gebrauchsanweisungen:

Köder in Sachets: [Für nicht entleerbare Sachets - Sachets nicht öffnen!].

Paste:

a) [Ggf.] Die Köderpaste mit einem ausreichend langen Applikator (Spatel) platzieren, um die Exposition der Hände zu vermindern. Nicht in den Eimer greifen.

b) [Ggf.] Angeben, wie die Hilfsmittel (z. B. Spatel) zu reinigen sind und wie ein Kontakt mit Köderresten vermieden werden kann.

Lose Pellets, Granulat: Den Köder mithilfe einer Dosierhilfe in die Köderstation geben. Die Methoden zur Staubminimierung angeben (z. B. Nasswischen).

Kontaktformulierungen (z. B. Schaum, Gel): Nach Abschluss der Schädlingsbekämpfungsmaßnahme sind Produktreste vor Ort mithilfe trockenerer Tücher zu entfernen.

Berufsmäßige Verwender mit nachgewiesenen fortgeschrittenen Fähigkeiten :

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
- Wenn die Beschaffenheit der Köder und Köderstationen dies zulässt, die Köder in den Köderstationen sichern, dass ein

Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.

- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
 - Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
 - Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN374).
 - Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
 - Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen. Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.
 - Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
 - Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulanten Wirkstoffs oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulanten Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.
 - Sachets nicht öffnen!
- Paste:
- a) [Ggf.] Die Köderpaste mit einem ausreichend langen Applikator (Spatel) platzieren, um die Exposition der Hände zu vermindern. Nicht in den Eimer greifen.
 - b) [Ggf.] Angeben, wie die Hilfsmittel (z. B. Spatel) zu reinigen sind und wie ein Kontakt mit Köderresten vermieden werden kann.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

BERUFSMÄßIGE VERWENDER :

Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]". Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, während der Beköderung in regelmäßigen Abständen (z. B. zweimal wöchentlich) nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und diese entfernen.

Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.

Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:

- Das Produkt soll nicht für Verbraucher erhältlich sein (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
- das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).

- Anwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).

Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller kontaktieren.

Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.

Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

Berufsmäßige Verwender mit nachgewiesenen fortgeschrittenen Fähigkeiten :

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]".

- Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“).

- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.

- Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.

- Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

- Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans).
Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten.
In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.
- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.
- Im Falle von:
- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen.
Kein Erbrechen herbeiführen.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen.
Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.
Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „PROPASTA oder BE2013-0035“; „Brodifacoum“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen [070 245 245]“.
- Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate
An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.

Nur im Originalbehälter aufbewahren

6. Sonstige Informationen

- Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulantien) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.
Nagetiere können Krankheiten übertragen.
- Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.
- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.

- Die P-Sätze, wie sie in der Zusammenfassung der Produktmerkmale gezeigt, enthalten mehrere Fehler, die nicht eingestellt werden kann. Die korrekten Sätze sind: P501 - Inhalt/Behälter gemäß den geltenden nationalen/regionalen Vorschriften zuführen.